



# GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

32. Jahrgang/ Nr. 2

Gemeinde-Nachrichten

JUNI 2013

www.gumpoldskirchen.at



*Am 7. Mai nahmen SchülerInnen unserer VS mit einer Mädchen- und zwei Knabenmannschaften am Fußballturnier für Volksschulen des Bezirkes Mödling - dem MIKE CUP - teil. Mit viel Einsatz und Kampfgeist, aber auch Freude an der Bewegung, wurde gekickt und angefeuert. Die Bubenmannschaft der 4. Klasse wurde in einem spannenden Elfmeterschießen Turniersieger und darf unsere Schule beim Regionalturnier vertreten.*

# Aus dem Gemeinderat

## Ausgaben & Anschaffungen:

### Wasserleitung Hutweidengründe:

Eine 100 Meter lange Wasserleitung zu den neu parzellierten Grundstücken bzw. landwirtschaftlichen Betrieben in diesem Straßenzug wird entlang des Hutweidenweges verlegt. Kosten € 28.507,13 exkl. MwSt. - mehrheitlich angenommen.

### Straßensanierungen:

- Gartengasse: € 119.821,37
- Am Kanal: € 187.986,60
- Wienerstraße - Stichstraßen € 93.097,14
- Verbindungsweg J. Schöffelstraße-Kirchenplatz: € 31.515,84
- Schöffelstraße zwischen Verbindungs- u. Braunweg: € 88.175,10

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

### Wasserleitungstausch Heidestraße:

Im Zuge des EVN-Fernwärmeausbaues in der Heidestraße (Zierfandlerweg bis Kreiverkehr Wienerstraße) soll die bestehende Wasserleitung getauscht bzw. saniert werden. Kosten:

€ 21.650,- exkl. MwSt.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

**Kanalsanierung:** Auf Grund der bisher durchgeführten Kanalbefahrungen wurde eine Liste der erforderlichen Sanierung für 2013 erstellt - Kostenschätzung ca. € 134.400,-.

Ein Ziviltechniker-Büro ist mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt. Der Bestbieter aus dem Ausschreibungsverfahren soll mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt werden. Kosten für die Ausschreibung € 17.944,27: einstimmig angenommen.

**Kostenbeitrag „Casino-Bus“:** Der Casino-Bus soll ab 15. Dezember in Gumpoldskirchen Station machen. Fahrzeiten: täglich von Wien - Baden um 02.17 Uhr und 03.17 Uhr ab Wien Oper. Die Einführung soll nach einem Jahr evaluiert werden. Kostpunkt: 3.000,-/Jahr.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

## Raumordnung & Flächenwidmungen

Widmungsänderungen werden in den folgenden Bereichen durchgeführt: Hutweide, Weiglhof, Neustiftgasse (Expositur), F. Schillerstraße (ÖTB), und den Bereich des Gasthofes Keller, Am Kanal. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Weitere Information erhalten Sie am Bauamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen.

## Abgabenangelegenheiten

- Gebührenanpassung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

ab 1.10.2013

- Wasseranschlussabgabe und -ergänzungsabgabe von € 8,- auf € 11,-
- Wasserbezugsgebühr von € 0,90 auf € 1,20/m<sup>3</sup>
- Bereitstellungsgebühr von € 2,18 auf € 3,50 (für Wasserzähler, Standard 3m<sup>3</sup> - 1x jährlich)

ab 01.01.2014:

- Kanaleinmündungsabgabe und -ergänzungsabgabe v. € 18,17 auf € 25,-
- Kanalbenützungsgeld von € 1,89 auf € 2,20, erhöhter Satz: +10%.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

• Joe Zawinul Musikschule: Die Musikschulbeiträge wurden in Kooperation mit dem Lehrkörper ab dem Schuljahr 2013/2014 (letzte Erhöhung September 2010) angepasst.

Abstimmungsantrag: mehrheitlich angenommen.

## Rechnungsabschluss

Alle Details zum Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Gumpoldskirchen für das Jahr 2012 lesen Sie ab Seite 4 dieser Ausgabe.

*Ihre*

*Vzbgm. Kristina Binder*

# Car-Sharing

## Modellregion „e-pendler in NÖ“

Die neue Modellregion für Elektromobilität in Österreich wird vom Klima- und Energiefonds sowie vom Land Niederösterreich gefördert. Projektträger sind EVN, Raiffeisen Leasing und Wien Energie. Mit „e-pendler in Niederösterreich“ soll ein Meilenstein gesetzt werden, um neue Ansätze in der Elektromobilität speziell für PenderInnen und im Berufsverkehr zu erproben.

Die Zielgruppe der PendlerInnen

und Pendler stellt eine besondere Herausforderung dar. Es wird insbesondere auf eine Änderung im Mobilitätsverhalten abgezielt.

Komcars bietet seit Anfang 2010 in Gumpoldskirchen die Möglichkeit ein Car-Sharing-Auto zu mieten. Im Zuge der Modellregion besteht die Bestrebung das vorhandene Fahrzeug durch ein Elektroauto zu ersetzen und neue Modelle der Nutzung zu finden.

Auf den Serviceseiten der Markt-

gemeinde Gumpoldskirchen im Internet ([www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at)) wurde ein Fragebogen als Download eingerichtet, mit dem die entsprechenden Bedürfnisse von Interessenten erhoben werden. Ziel ist, den Nutzern ein abgestimmtes Car-Sharing Konzept anbieten zu können. Bitte füllen Sie den Fragenbogen bei Interesse aus und übermitteln Sie diesen an die Bürgerservicestelle im Rathaus, Schranneplatz 1.

# Auf gutem Weg



*Bereits jetzt, im frühen Sommer, gräbt sich 2013 als Jahr der Extreme ins Gedächtnis. Allgemein gegenwärtig sind die verheerenden Szenarien des Hochwassers, das in vielen Regionen immensen Schaden und unglaubliches Leid angerichtet hat. Doch wie furchtbar die Schäden auch sind, so beeindruckt bin ich vom unermüdlichen Einsatz der vielen freiwilligen Helfer. Wir sind ein Land, in dem die Menschen, wie in kaum einem anderen, zusammenstehen. Einander zu helfen und füreinander da zu sein, ist Kitt unserer Gesellschaft. Dass gemeinsam viel bewerkstelligt werden kann, hat auch Gumpoldskirchen anhand seiner positiven Entwicklung immer wieder bewiesen.*

*Ein Miteinander der ganz anderen Art wird derzeit im öffentlichen Verkehr mit der Einführung sogenannter Begegnungszonen überlegt. Sie soll den öffentlichen Raum beruhigen und lebenswerter machen, in dem alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und aufeinander stärker Rücksicht nehmen müssen. Verkehrszeichen werden in Begegnungszonen auf ein Minimum reduziert (es gilt generell Rechtsvorrang und damit selbstständig denken und lenken), als Höchstgeschwindigkeit sorgt Tempo 20 km/h für Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.*

*Mit dem Aspekt die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen wurde auch der öffentliche Verkehr ausgebaut. Ab Dezember erhöht sich mit zwei weiteren Zügen der ÖBB die Taktfrequenz auf der Schiene, parallel dazu wird der Casinobus in Gumpoldskirchen Station machen und damit auch Nachtschwärmern ein sicheres Heimkommen ermöglichen. Von Wien aus ist Gumpoldskirchen damit täglich sogar rund um die Uhr erreichbar.*

*Diese und viele weitere positive Entwicklungen im Ort schaffen jene Rahmenbedingungen, die unsere Bevölkerung wachsen lässt und u.a. unserer Wirtschaft Raum gibt. Und es wird damit ein wesentlicher Grundstein für den kommunalen Haushalt - auch als Gestaltungselement nachfolgender Generationen - gelegt. Ein weiteres wesentliches Kriterium ist die Erhaltung und bedarfsgerechte Erweiterung unserer Infrastruktur und Bausubstanz. Baustellen und -arbeiten sind in diesem Zusammenhang unvermeidbar. Ebenso wie Baulärm und vorübergehende Beeinträchtigungen. Für das gemeinsame Ziel, Gumpoldskirchen auch für künftige Generationen lebenswert zu erhalten, sind sie jedoch unerlässlich.*

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ferdinand Köck'.

Bürgermeister Ferdinand Köck

## 100% Wasserkraft

Gumpoldskirchen verursacht keine CO<sub>2</sub>-Emissionen



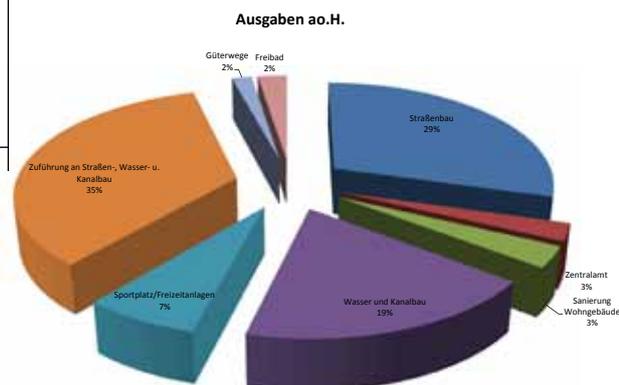
*Christian Lirsch von der Wien Energie überreichte Bürgermeister Ferdinand Köck am 14. April 2013 ein Zertifikat, in dem bestätigt wird, dass die Marktgemeinde Gumpoldskirchen mit elektrischer Energie versorgt wird, die zu 100% aus Wasserkraft erzeugt wird. Wien Energie garantiert damit, dass für die Marktgemeinde Gumpoldskirchen keine CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht werden. Für die Versorgung erzeugt Wien Energie ausschließlich Strom aus Wasserkraft. Die Zusammensetzung der Stromaufbringung wird jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Im Bild Christian Lirsch mit Bürgermeister Ferdinand Köck anlässlich der Zertifikatsüberreichung.*

# Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2012 lag von 4. – 18.3.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf – es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

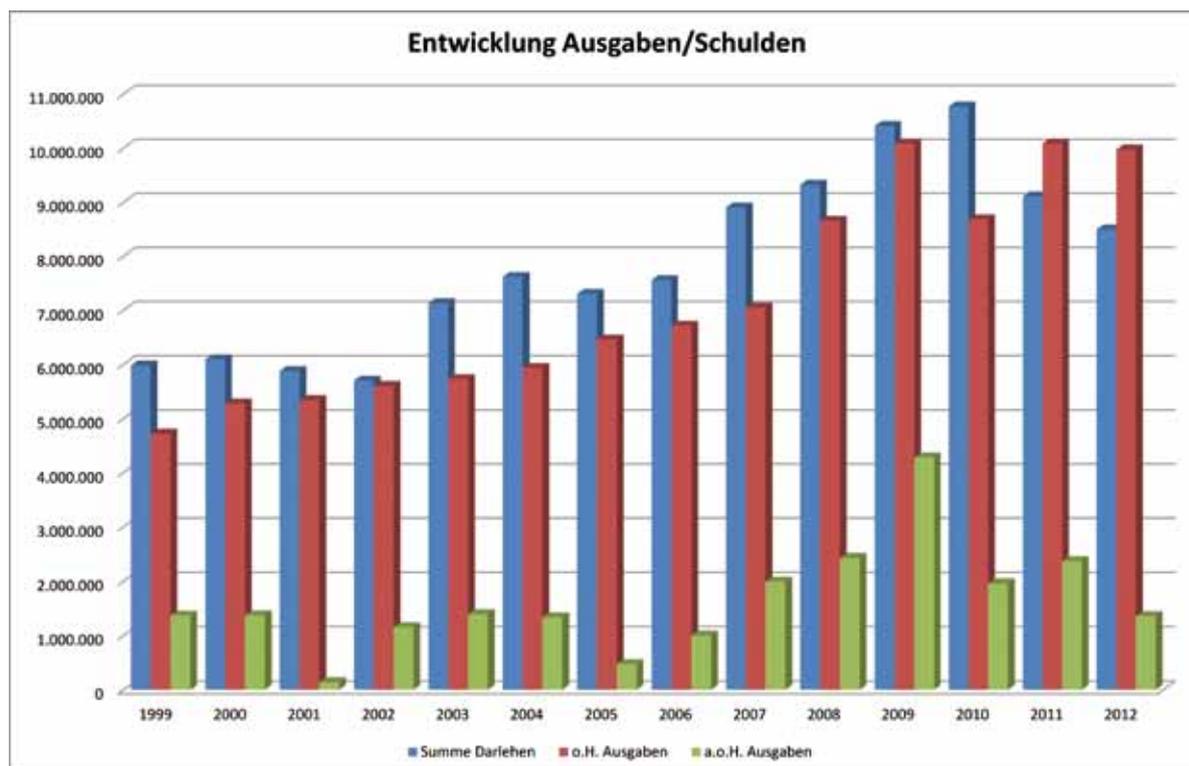
## Kassenabschluss per 31.12.2012

	2011	2012
OH	€ 224.626,24	€ 840.933,00
AOH	€ 856.116,70	€ 631.689,11
Erläge	€ -15.942,86	€ 65.438,54
Vorschüsse	€ -317.571,14	€ -133.360,11
Kassenbestand	€ 747.228,94	€ 1.404.700,54
<b>Maastrichtergebnis:</b>	<b>€ -39.709,81</b>	



## Darlehen

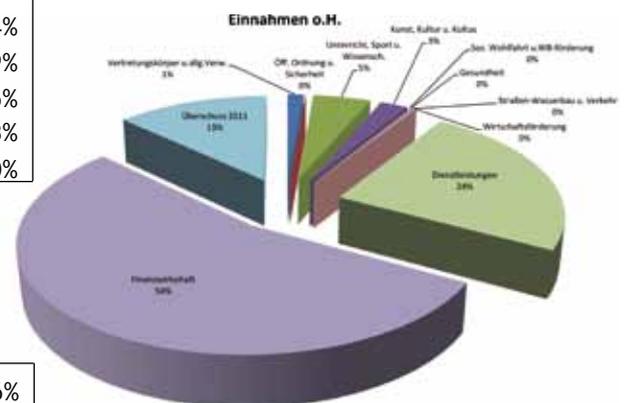
	2011	2012	+/- % VJ
Schule, KiGa, Sportpl., FF	€ 1.345.789,75	€ 1.163.811,41	-15,64%
Betriebe mit marktbestimmte Tätigkeit	€ 7.763.345,83	€ 7.333.350,69	-5,86%
Schuldenstand gesamt	€ 9.109.135,58	€ 8.497.162,10	-7,20%
Zinsen	€ 277.852,02	€ 233.027,74	
Zuschüsse	€ 72.834,48	€ 72.173,66	
Ersätze durch Förderungen in %	26,21%	30,97%	



# kommunaler Haushalt

<b>Personalkosten</b>	RA 2012	in % OH-Ausgaben	RA 2011	Veränderung RA 12/11
Verwaltung	€ 548.251,95	5,50%	€ 575.703,34	-4,77%
Schule inkl. Hort	€ 121.637,63	1,22%	€ 115.682,83	5,15%
Kindergarten	€ 380.255,86	3,81%	€ 316.398,05	20,18%
Musikschule	€ 391.272,91	3,92%	€ 383.094,31	2,13%
Kulturpflege (Reinig. Vereinshaus, LWFS)	€ 13.862,38	0,14%	€ 9.928,04	39,63%
Sozialarbeit	€ 25.876,58	0,26%	€ 24.270,36	6,62%
Bad	€ 87.568,32	0,88%	€ 71.600,93	22,30%
Bauhof inkl. Wasser+Kanal	€ 525.456,16	5,27%	€ 514.812,38	2,07%
	€ 2.094.181,79	21,0%	€ 2.011.490,24	4,11%
Pensionen	€ 64.422,76	0,65%	€ 50.273,05	28,15%
Zwischensumme:	€ 2.158.604,55	21,64%	€ 2.061.763,29	4,70%
Ersätze Altersteilzeit durch AMS	€ 0,00		€ -9.363,75	
Gesamtsumme inkl. ATZ	€ 2.158.604,55	21,64%	€ 2.052.399,54	5,17%
OH	€ 9.974.396,96			

	EINNAMEN OH	RA 2012	
0	Vertretungskörper u. allg. Verw.	€ 155.631,62	1,38%
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ -1.728,25	-0,02%
2	Unterricht, Sport u. Wissensch.	€ 552.906,18	4,90%
3	Kunst, Kultur u. Kultus	€ 269.920,25	2,39%
4	Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	€ 0,00	0,00%
5	Gesundheit	€ 12.728,67	0,11%
6	Straßen-Wasserbau u. Verkehr	€ 29.461,61	0,26%
7	Wirtschaftsförderung	€ 4.936,10	0,04%
8	Dienstleistungen	€ 2.708.901,40	23,99%
9	Finanzwirtschaft	€ 6.104.102,45	54,06%
	Überschuss 2011	€ 1.453.698,06	12,88%
		€ 11.290.558,09	100,00%

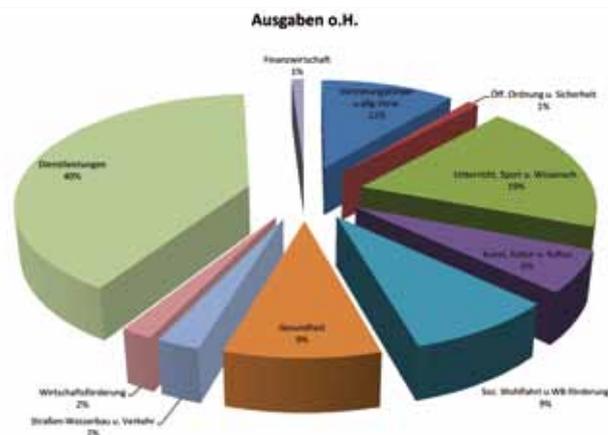


zu 9 Aufgliederung Einnahmen Finanzwirtschaft

Sonst. Einnahmen	€ 3.955,10	0,06%
Gewinnentn. (Wasser+Kanal+Müll)	€ 443.127,37	7,26%
Grundsteuer A+B	€ 300.810,28	4,93%
Kommunalsteuer	€ 2.866.043,76	46,95%
Div. Abgaben u. Gebühren	€ 148.639,36	2,44%
Aufschließungsbeiträge	€ 0,00	0,00%
	€ 3.315.493,40	
Ertragsanteile an Bundesabg.	€ 2.341.526,58	38,36%
	€ 6.104.102,45	100,00%

# Rechnungsabschluss

AUSGABEN OH	RA 2012	
0 Vertretungskörper u. allg. Verw.	€ 1.088.673,16	10,91%
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	€ 92.552,85	0,93%
2 Unterricht, Sport u. Wissensch.	€ 1.897.227,60	19,02%
3 Kunst, Kultur u. Kultus	€ 603.767,77	6,05%
4 Soz. Wohlfahrt u. WB-förderung	€ 869.139,65	8,71%
5 Gesundheit	€ 898.301,80	9,01%
6 Straßen-Wasserbau u. Verkehr	€ 247.641,48	2,48%
7 Wirtschaftsförderung	€ 184.742,03	1,85%
8 Dienstleistungen	€ 3.996.691,75	40,07%
9 Finanzwirtschaft	€ 95.658,87	0,96%
	€ 9.974.396,96	100,00%



## Gebühren & Abgaben

Keiner will sie, wir alle brauchen Sie



*Funktionierende Öffentliche Dienstleistungen, wie z.B. Wasser, Strom, Müll, öffentlicher Verkehr, Schulen, Spitäler, Rettungsdienste usw. sind für uns alle selbstverständlich. Fallen die damit verbundenen Leistungen auch nur kurzfristig aus, sind wir alle betroffen – und uns wird bewusst, wie wichtig „gemeinnützige Dienste“ sind!*

*Unsere Gemeinde ist darauf bedacht diese Dienstleistungen allen Bürgerinnen und Bürgern immer und zu leistbaren Bedingungen zur Verfügung zu stellen. Um das entsprechende Service auch garantieren zu können, bedarf es laufender Anpassungen, Überprüfungen, Modernisierungen und Erneuerungen. Daher hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren auch maßgebliche Infrastruktur-Maßnahmen vorgenommen. Den Preis dafür müssen alle gemeinsam zahlen – denn nur so kann auch für die Zukunft sichere Verfügbarkeit öffentlicher*

*Dienstleistungen gewährleistet werden.*

*In der Gemeinderatsitzung vom 2. April wurden die Tarife für den Wasser- und Abwasserbereich neu festgesetzt. Seit der vorangegangenen Gebührenanpassung vor über 10 Jahren wurde auch in diesem Bereich vieles verbessert: Die Infrastruktur wurde modernisiert, technische Erneuerungen vorgenommen, das Leitungsnetz saniert und alle Vorkehrungen getroffen, um auch der künftigen Entwicklung Gumpoldskirchens infrastrukturell Rechnung zu tragen. Alle politischen Vertreter waren sich darin einig, diese mit Ende 2013/Anfang 2014 in Kraft tretenden Gebührenanpassungen möglichst sozial vertretbar zu gestalten. Damit werden sich die neuen Tarife an den Indexsteigerungen der vergangenen Jahre orientieren oder, soweit wirtschaftlich möglich, sogar darunter liegen. Diese neuen Ansätze wurden von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mitgetragen. Damit werden wir allen BürgerInnen auch in der Zukunft Versorgungssicherheit in diesem so wichtigen Bereich garantieren können.*

*In derselben Sitzung wurden auch die Musikschultarife 2013/2014, wie bereits in den Gemeinde-Nachrichten März 2013 angekündigt, über Vorschlag des Lehrerkollegiums neu festgelegt.*

*Die Gemeinde Gumpoldskirchen unterstützt die Musikschule in finanzieller Hinsicht mit erheblichen Mitteln. Die Ausbildung unserer musikalischen Jugend mit erstklassigem Fachpersonal erfordert größere finanzielle Zuwendungen. Diesem Aspekt müssen wir als Schulerhalter Rechnung tragen – und sind daher den Empfehlungen des Lehrkörpers gefolgt. Damit können wir der Tradition der Musikschule als hochqualifizierter musikalischer Ausbildungsstätte weiterhin entsprechen und den SchülerInnen gleichzeitig Musikunterricht auf höchstem Niveau anbieten.*

*Kultur hat einen Wert, diesen zu erhalten ist unser aller Aufgabe! Kultur kostet etwas: Diesem Leitsatz folgend, wurden die Tarife des neuen Schuljahres moderat angepasst.*

*Dr. Klaus Tremmel, AK Gebühren/Abgaben*

# Begegnungszone

## Für ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer

Immer wieder werden wir seitens betroffener Bürger aufgefordert Verkehrsberuhigende Maßnahmen umzusetzen. In diesem Zusammenhang werden Forderungen nach Tempo 30 oder Wohnstraßen laut. Neue Alternativen wollen wir näher untersuchen. Zum Thema Wohnstraße haben wir auch ein paar Fakten gelistet um aufzuzeigen, dass diese „Verkehrslösung“ nicht völlig unproblematisch ist; so wird zB die Schrittgeschwindigkeit kaum je eingehalten.

### Faires Miteinander

Ab 31.3.2013 wird die Begegnungszone ein offizielles Werkzeug der Verkehrsgestaltung. Es ist Verkehrsfläche für alle: Sie soll den öffentlichen Raum beruhigen und lebenswerter machen. Generell gilt Tempo 20 km/h (die Behörde kann auf 30 km/h anheben), Verkehrszeichen werden am Anfang und am Ende der Zone eingesetzt. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen stärker aufeinander Rücksicht nehmen. Unfälle aus Unachtsamkeit werden dadurch reduziert. Voraussetzung ist eine präzise Planung und umfassende Bewusstseinsbildung. Bei jedem Fall muss geprüft werden, ob und in welcher Form Begegnungszonen sinnvoll und zielführend umsetzbar sind. Wichtig ist die ausführliche Grundlagenarbeit, wie etwa eine Analyse des Un-



GGR Jörgen Vöhriger regt Begegnungszonen an.

fallgeschehens und intensive Bürgerbeteiligung.

### Wer ist zuständig?

Für das Erlassen von Verordnungen:

- die Gemeinde, wenn die Verordnung nur für das Gemeindegebiet wirksam wird und sich nur auf Straßen beziehen soll, die weder als Bundesstraßen noch Landesstraßen gelten (§ 94d StVO);
- die Bezirksverwaltungsbehörde (BH/Magistrat) in allen anderen Fällen (§94b StVO).

### Was gilt in Begegnungszonen?

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren

- Fußgänger dürfen die Fahrbahn benutzen (ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern). Rollschuhfahrer müssen ihre Geschwindigkeit dem Fußgängerverkehr anpassen.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet
- Kfz dürfen nur an markierten Stellen parken



- Fahrzeuge dürfen mit max. 20 km/h unterwegs sein. Die Behörde kann 30 km/h verordnen.

- Beginn und Ende der Zone müssen durch das entsprechende Hinweiszeichen kundgemacht werden

- Die Begegnungszone zählt zum fließenden Verkehr und ist daher – im Gegensatz zur Wohnstraße – nicht gegenüber anderen Verkehrsflächen benachrangt. Es gelten also die allgemeinen Vorrangregeln.

- Die Begegnungszone kann in einzelnen Straßen oder Gebieten umgesetzt werden

### Vorraussetzungen

- Ermittlungsverfahren samt Grundlagenarbeit in Form eines Bürgerbeteiligungsverfahrens

Mehr zur möglichen Umsetzung in Gumpoldskirchen im Herbst.



## Anninger-Runde

### Bürgermeister-Treffen

Zweimal jährlich treffen einander die Bürgermeister der Gemeinden am Fuße des Anningers, um bezirksübergreifend regionale Themen zu diskutieren. Dieses Mal fand das Treffen auf Einladung von Bgm. Ferdinand Köck in Gumpoldskirchen statt. Mit dabei waren: Fritz Knotzer, Hans-Stefan Hintner, Benno Moldan, Rainer Schramm, Karl Sonnweber und Christoph Kainz.

# Jahresevent Marktfest

Erwartungen wurden abermals übertroffen

Mit dem Eröffnungstag, der mit Bandwettbewerb und einigem mehr ganz im Zeichen der Jugend steht, dem großen Marktfest am Samstag, an dem auch der Maibaum fällt und zersägt wird, und einem zünftigen Frühschoppen am Sonntag hat sich das Marktfest längst zum Jahresevent gemausert. Und tatsächlich ist mit einem überaus buntem Programm für jedermann bzw. -frau etwas dabei, denn von heimischen



*Ende Mai verwandelte sich auch in diesem Jahr der Kirchenplatz in eine Festzone, wo Vilsbiburger Bier und viele andere Spezialitäten im Rahmen des Marktfestes Saison hatte.*

Spezialitäten bis Weißwurst mit Bierbrezen und original Vilsbiburger Festbier, vom Platzkonzert des Musikvereins Gumpoldskirchen samt Tanzvorführung der Volkstanzgruppe bis zum Auftritt der Wiener Kultband „Remasuri“ und von der Zaubershow bis zur Trachtenmodenschau mit Gumpoldskirchens Gemeinderäten wurde für tatsächlich bunte Unterhaltung gesorgt.



*Maibaum-Wettsägen ist längst ein Fixpunkt im Unterhaltungsprogramm des Marktfestes.*

## Thermenwinzerinnen-Cup

Im Zuge des Zeltfest der 1. SV Gumpoldskirchen



*Die Gumpoldskirchnerinnen entschieden das Thermenwinzer-Fußball-Kickerl klar für sich und holten sich den Siegerpokal.*

Dieses Jahr hatte der Wettergott kein Mitleid mit den Teilnehmern und Veranstaltern des Zeltfestes der 1. SV Gumpoldskirchen. Bei strömenden Regen, orkanartigen Sturmböen und Eiseskälte fand am 30. Mai das 2. Thermenwinzerinnen-Fußball-Ki-

ckerl statt, das die Gumpoldskirchner Sportlerinnen in souveräner Manier für sich entschieden. Platz 2 ging an Guntramsdorf, Platz 3 an Vösendorf und Platz 4 an Pfaffstätten. Die Siegerehrung nahmen die ehemaligen Nationalspieler Johann Dihanich und Ivica Vastic vor.

Am Freitag stand dann ein Juxturnier zwischen den Mannschaften der Lebenshilfe, der Senioren und der Winzer auf dem Programm, das das Team der Lebenshilfe 2 gewonnen hat. Zweite wurden die Senioren, dritte die Weinbauer und vierte die Teilnehmer von Lebenshilfe 1.

# Familienunternehmen

**Gabriel-Chemie ist Niederösterreich-Sieger!**

Am 22.05.2013 wurde Gabriel-Chemie GmbH bei dem vom Wirtschaftsblatt initiierten Wettbewerb „Österreichs beste Familienunternehmen 2013“ als Sieger des Bundeslandes Niederösterreich ausgezeichnet.

## Bewerb mit Tradition

Der Bewerb wurde heuer vom Wirtschaftsblatt und seinen langjährigen Kooperationspartnern, dem Bankhaus Spängler, der Österreichischen Notariatskammer und der BDO Austria, bereits zum 13. Mal durchgeführt. Die Jury bewertet nicht ausschließlich Umsatz, Mitarbeiterzahlen oder Exportquote – eine viel größere Rolle spielen Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit. In der Jury sitzen Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, WU-Vizerektorin Regina Prehofer, KSV1870-Vorstand Johannes Nejedlik sowie die Partner des Bewerbs: Bankhaus-Spängler-Vorstandschef Helmut Gerlich, BDO-Austria-Geschäftsführer Hans Peter Hoffmann, Notare-Präsident Ludwig Bittner und WirtschaftsBlatt-Chefredakteurin



Im Bild vli. Franz M. Houska, Lukas Houska, Mag. Elisabeth Sommer, Stefanie und Katharina Sommer.

Esther Mitterstieler. In der Bewertung geht es um ein solides Finanzfundament und einen ebensolchen Geschäftsgang, aber auch um viele Softfacts. Die Auszeichnung wurde den Mitgliedern der Eigentümerfamilie am 22. Mai 2013 im Kursalon Wien im Rahmen einer Gala überreicht.

## Gabriel Chemie-Group

Die Gruppe ist auf das Veredeln und Einfärben von Kunststoffen spezialisiert. Das Unternehmen besteht seit 1950 und zählt heute zu den führenden Masterbatch-Herstellern Europas. Die unabhängige, im Privatbesitz

stehende Gruppe hat ihre Zentrale in Gumpoldskirchen und weitere Produktionsstandorte in Deutschland, Großbritannien, Ungarn, der Tschechischen Republik und Russland. Die untereinander vernetzten Standorte der Gabriel-Chemie Group verfügen über eine mehrere tausend Rezepturen umfassende Datenbank, welche täglich wächst. Viele Kundenanfragen können somit sofort beantwortet werden. Anspruchsvolle Farbkompositionen werden in Zusammenarbeit mit Kunden und Designern im Rahmen von Workshops an allen Standorten realisiert.

## Regional verankert

### Raiffeisenbank Gumpoldskirchen lud zur Ortsversammlung

Zur Ortsversammlung lud die Raiffeisenregionalbank Mödling - Ortsstelle Gumpoldskir-

chen im April in den Benediktinerhof. Erfreulich der Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Kalenderjahr,

der sowohl hinsichtlich der Geschäftsgänge als auch der Eigenkapitaldecke der Bank eine Steigerung aufweist. Mit 2.397 Kunden und 811 Mitglieder sind die Raiffeisenbank-Vorstände besonders stolz darauf, dass das Institut regional verankert ist und die persönliche Kunden-Betreuung damit im Zentrum steht. Ein Dankeschön erhielten auch die langjährigen Mitglieder. Seit 50 Jahren im Raiffeisenverband: Antonia Kurz, Ilse Lechner, Anton Passler und Alfred Reisacher. 40 Jahre dabei: Leopoldine Binder, Anemarie Lacher Peter Machain, Gerlinde Taschauer und Ludwig Weiss.



50 Jahre Mitgliedschaft: Otmar Schnitzer, Anton Passler, Antonia Kurz, Dr. Alois Zach, Ilse Lechner, DI Gerhard Kossina, Alfred Reisacher und Michaela Zöchling.

# Marktgemeinde

## Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

### Gemeindeamt

Parteienverkehr: Montag und Freitag,  
8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag,  
15.00 – 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Montag, 8.00–9.00 Uhr und Dienstag,  
18.00–19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Dienstag, von  
15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin  
vereinbaren!

### Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag,  
13.00 – 16.00 Uhr und Samstag, von  
9.00 – 12.00 Uhr.

### Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin,  
dass die Müllbehälter am Abfuhrtag  
ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr,  
Freitag, 15.30 bis 19.00 Uhr und  
Sonntag, 10.45 bis 11.30 Uhr,  
Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen  
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax)  
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,  
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

### Störungsdienste Elektrotechniker

Samstag, Sonntag und Feiertage  
(9.00 bis 18.00 Uhr!) Durchführung  
der Störungsdienste kostenpflichtig  
(ab € 85,-).

**1.-7.7.:** Elektro Licht Technik Karl  
KÜHN, 2352 Gumpoldskirchen,  
Wienerstraße 159/2, Tel.  
02252/607223, 0664/7921679

**8.-14.7.:** REZAC Elektroinstallationen  
GmbH, 2340 Mödling, Babenberger-  
gasse 10, Tel. 02236/45916,  
0699/14591600

**15.-21.7.:** EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang  
Chmelar, 2353 Guntramsdorf,  
Mühlgasse 1, Tel. 0664/3524351

**22.-18.7.:** KOLBITSCH & BLASS  
GmbH, 2340 Mödling, Hauptstr. 26,  
Tel. 02236/22135

**29.7.-4.8.:** SCHARF Bruno, 2351  
Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel.  
02236/23472, 0664/9891144

**5.-11.8.:** REZAC Elektroinstallationen  
GmbH, 2340 Mödling, Babenberger-  
gasse 10, Tel. 02236/45916,  
0699/14591600

**12.-18.8.:** Elektrotechnik Wolfgang  
GRATZER GmbH, 2331 Vösendorf,  
Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel.  
0664/103 39 39

**19.-25.8.:** Elektro Licht Technik  
Karl KÜHN, 2352 Gumpoldskirchen,  
Wienerstraße 159/2, Tel.  
02252/607223, 0664/7921679  
Weitere Termine und Infos:  
<http://wko.at/noe/moedling>

### Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:  
Novomaticstraße 14, Tel. 607 206,  
0650/24 57 181. Mo, 15 – 19 Uhr,  
Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordi Di, 9.30–  
12 Uhr. Mi, 15– 19 Uhr, Do, Labor:  
7–8.30 Uhr, Ordi Do: 8.30– 11 Uhr, Fr,  
8– 12 Uhr. Gegen Voranmeldung.

### Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstr. 22,  
Gumpoldskirchen, Tel. 02252/  
62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di,  
15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination,  
Do, 16.00 – 19.00, Fr, 9.00– 12.00 Uhr

### Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

### Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch:

Garteng 8, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/62353.

### Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von  
09.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittel-  
bestellungen während Öffnungszeiten  
durch Einwurf der Rezepte in den  
Briefkasten od. tel. bzw. per Fax  
an: 02252/63150, 02236/53472  
(Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax);  
„Altmedikamente“ nur IN der  
Apotheke (Rezeptsammelstelle)  
abgeben. NICHT vor Tür stellen.

### Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:  
Klinische- und Gesundheits-  
psychologin, Psychotherapeutin,  
F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62008  
oder 0664/5238209.

### Ilse Schmoll:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin,  
Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/  
9636931; [www.8ung.at/ilseschmoll](http://www.8ung.at/ilseschmoll)

### Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin in Ausbildung  
unter Supervision für Katathym  
Imaginative Psychotherapie  
Wienerstraße 169/1, 2352  
Gumpoldskirchen  
Tel. 0664/9444 363  
E-Mail: [c.sykora@gmx.net](mailto:c.sykora@gmx.net)

### Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta  
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang  
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 63612  
od. 0664/112 77 93;  
[panmed@panmed.at](mailto:panmed@panmed.at), [www.panmed.at](http://www.panmed.at);  
Ordination: Montag bis Freitag nach  
telefonischer Vereinbarung

# Gumpoldskirchen

## und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

### Tierärztin

#### Dr. Rita Prünner:

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen,  
Tel. 02252/621740, 0676/4591808  
(Notfälle).

Praxis: Montag und Freitag, 9.00  
bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00  
Uhr sowie am Dienstag und  
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.  
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.  
Terminvereinbarung möglich.

### Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Heurigen-  
lokale werden im Aussteckkalender  
und per Flugblatt veröffentlicht.

### Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

### Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann  
von Interessierten ausgeliehen  
werden. Zur Verrechnung kommt  
das amtliche Kilomergeld in  
Höhe von € 0,42 pro Kilometer;



der Kraftstoffverbrauch ist im  
Kilomergeld enthalten. Rückfragen  
bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter  
Alexander Keller, Tel. 0699 /  
16210140

### Serviceseiten im Internet

Alle Infos der MG Gumpoldskirchen  
auf [www.gumpoldskirchen.at](http://www.gumpoldskirchen.at)

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,  
Schrannenplatz 1  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ferdinand Köck  
Fotos & Texte: A. Peischl, FKNeubuda  
und z.V.g.  
Redaktionsschluss: 15. August 2013

## Ärztezentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/7014203

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med  
[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Therapeutin

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,

Facharzt für Unfallchirurgie

# Ärztenotdienste

## Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Juli

So., 30.6. - Mo., 01.07.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
Sa., 06. - Mo., 08.07.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
Sa., 13. - Mo., 15.07.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
Sa., 20. - Mo., 22.07.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
Sa., 27. - Mo., 29.07.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700

August

Mi., 03. - Do., 05.08.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
Sa., 10. - Mo., 12.08.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
Mi., 14.(20h) - Fr., 16.08.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
Sa., 17. - Mo., 19.08.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
Sa., 24. - Mo., 26.08.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
Sa., 31. - So., 01.09.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304

September

So., 01. - Mo., 02.09.	Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
Sa., 07. - Mo., 09.09.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
Sa., 14. - Mo., 16.09.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
Sa., 21. - Mo., 23.09.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
Sa., 28. - Mo., 30.09.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80

## Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Juli

Sa., 06./So., 07.07.	DDr. Elisabeth Christine VORMWALD, Grabengasse 12/6, Baden, Tel. 02252/48 629
Sa., 13./So., 14.07.	Dr. Kurt DWORSCHAK, Albertgasse 6, Berndorf, Tel. 02672 82294
Sa., 20./So., 21.07.	Dr. Silvia STAUDINGER, Enzersdorfer Straße 74, Mödling, Tel. 02236/26 423
Sa., 27./So., 28.07.	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292

August

Mi., 03./Do., 04.08.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72 234
Sa., 10./So., 11.08.	Dr. Susanna SEEMANN, Hauptstraße 79, Mödling, Tel. 02236/44 927
Do., 15.08.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, Baden, Tel. 02252/80 693
Sa., 17./So., 18.08.	Dr. Alexander MARKIS, Kirchengasse 1a/2/11, Trumau, Tel. 02253/71 50
Sa., 24./So., 25.08.	DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52 292
Sa., 31.08.	Dr. Lucia WIENERROITHER, Wienerstraße 24, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/33 474

September

So., 01.09.	Dr. Lucia WIENERROITHER, Wienerstraße 24, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/33 474
Sa., 07./So., 08.09.	Dr. Herbert REIFFENSTUHL, Kaiser-Franz-Josef-Ring 41/15, Baden, Tel. 02252/48 797
	Dr. Franz Rudolf WITURNA, Marktplatz 2, Perchtoldsdorf, Tel. 01/86 98 715
Sa., 14./So., 15.09.	Dr. Martina LEGNAR, Bahngasse 4/11, Baden, Tel. 02252/44 710
Sa., 21./So., 22.09.	Dr. Alfred GABRIEL, Franz-Josef-Straße 70/1, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/22 509
Sa., 28./So., 29.09.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375

### Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

### Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen informiert über die Leistungen des

# Postpartners in Gumpoldskirchen

PSK  BANK	GESCHÄFTSÜBERSICHT	
--	--------------------	---

Geschäftsumfang			
<b>Postservice Annahme</b>		<b>Post- service</b>	Urlaubsfach Nachsendeauftrag Postvollmacht
		<b>Finanz- service</b>	Zahl- und Erlagscheineinzahlungen Ein-/Auszahlungen zu BAWAG/PSK Sparbüchern Ein-/Auszahlungen zu BAWAG/PSK Konten Überweisungen zu BAWAG/PSK Konten Auszahlungen von PSK Anweisungen
<b>Postservice Abgabe</b>		<b>Sonst.</b>	Verkauf von Wertzeichen
		nichtbescheinigte Briefsendungen eingeschriebene Briefsendungen Nachnahmesendungen und Postaufträge Rückscheinbriefe von Behörden und Ämtern Pakete Inland/Ausland	

Geschäftsstunden			
<b>Öffnungs- zeiten</b>	Mo: 08.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr	Fr: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr	
	Di: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr	Sa: _____	
	Mi: 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr	So: _____	
	Do: 10.00 – 12.00 _____		

## Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen informiert

### a u s g e g e b e n e m A n l a s s z u d e n V e r k e h r s w e g e n

Nachdem wieder vermehrt Beschwerden eingehen, bringt die Marktgemeinde Gumpoldskirchen neuerlich zur Kenntnis:

#### Benützbarkeit der Gehsteige

##### § 91 StVO – Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Grundeigentümer sind verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche unter anderem die Verkehrssicherheit, die Benützbarkeit der Straße (dazu gehören auch die Gehsteige) oder die Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen fordert die Grundeigentümer daher auf, Bäume und Sträucher entlang der Grundstücke so auszuästen bzw. zu schneiden, dass sie die Grundgrenze nicht überragen und die Gehsteige ohne Beeinträchtigung benützt werden können.

#### Verunreinigung der Straßen und Güterwege

##### § 92 StVO – Verunreinigung der Straße

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle aller Art ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Unter „größere Erdmengen“ sind solche zu verstehen, die vor allem ländlichen Wirtschaftsmaschinen anhaften, wenn diese ihre Arbeitsstätte verlassen.

# Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Juli bis September 2013

**Juli**

- Mi., 3. bis So., 14. **Ausstellung im Bergerhaus:** Gordan Kolaric, Ölbilder aus Wien  
 Do., 11. **Konzert, Andreas Sobczyk Trio,** Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr  
 Fr., 19. **Bad-Fest,** Freibad Gumpoldskirchen, F.-Schiller-Straße 11, 19.30 Uhr  
 Mi., 24. bis So., 4.8. **Ausstellung im Bergerhaus:** Adele Schöppl, Gefühle die bewegen

**August**

- Mi., 7. bis So., 18. **Ausstellung im Bergerhaus:** Ilse Toth, „Augenblicke“ Acrylmalerei  
 Fr., 9. bis So., 11. **Königswein-Tennisturnier,** ATUS Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154 c  
 Mi., 21. bis So., 1.9. **Weinfest in der Neustiftgasse,** festliche Eröffnung mit Einzug der Winzer, der Weinkönigin, des Weinkönigs und zahlreichen Ehrengästen um 18.00 Uhr, täglich Live-Musik und Verlosung  
 Sa. 24. und So., 25. **ATUS Sportfest mit Hauertunier Tischtennis, Tennis und Beachvolleyball,** ATUS Gumpoldskirchen, Wienerstraße 154 c, Samstag ab 10.00 Uhr, Sonntag Frühschoppen ab 9.00 Uhr  
 Mi., 28. bis So., 8.9. **Ausstellung im Bergerhaus:** Annemarie Haindl & Susanna Weber zeigen Collagen und Fotos  
 Fr., 30. **Festkonzert MACH4 & der Chinesischen Lehrerchor aus Haikou/Hainan,** Festsaal des Amtshauses, 1030 Wien, Karl-Borromäus-Platz 3, 19.30 Uhr

- bis So., 8. **Ausstellung im Bergerhaus:** Annemarie Haindl & Susanna Weber zeigen Collagen und Fotos  
 Sa., 7. **Weinherbst: „Gebirgaufschießen“,** traditionelle Eröffnung der Weinlese mit Festkonzert und Böllerschüssen, Kirchenplatz, 14.30 Uhr, Eröffnung des Weinherbstes in Gumpoldskirchen  
 Sa., 7. und So. 8. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“,** auf der Mostmeile – entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, ab 12.00 Uhr  
 So., 8. **Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle,** Abmarsch bei der Pfarrkirche St. Michael, 6.00 Uhr, Feldmesse bei der Cholerakapelle, 10.00 Uhr  
 Sa. 14. und So., 15. **Weinherbst: „Stürmische Begegnung“,** auf der Mostmeile – entdecken Sie die Sturm- und Mostzeit in den Weingärten Gumpoldskirchens, jeweils ab 12.00 Uhr  
 Sa., 14. **Festkonzert MACH4 „singt mit Österreich“,** (Chöre aus allen Bundesländern) Festsaal des Freizeitzentrums Wiener Neudorf, 17.00 Uhr  
 So., 15. **Chorfest „MACH 4 singt mit Österreich“,** Pfarrkirche, Deutsch-Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz, Schrankenplatz 10.00 bis 15.00 Uhr  
 Mi., 18. bis So., 29. **Ausstellung im Bergerhaus:** Rosemarie Biegler & Angelika Piribauer zeigen Inkaustik, Acryl, Kunsthandwerk  
 Fr., 27. **Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“,** Degustationsmenü mit Weinbegleitung, Gasthof Keller, Am Kanal 12, 19.00 Uhr  
 So., 29. **Frühschoppen der Gumpoldskirchner Volkspartei,** ab 11.00 Uhr, Pfarrstadl

**September**

**Väterfrühstück: Jeden letzten Samstag im Monat, 8.30-11.00 Uhr, Gartengasse 29, 1. Stock**  
 (Termine: 29.6., 27.7., 31.8., 28.9.)



## Heimhilfen

**Lehrgang wurde absolviert**

Am 19. März legten die TeilnehmerInnen des 12. Heimhilfe-Lehrganges in Baden die kommissionelle Abschlussprüfung ab. Mit dabei war auch Sandra Fellmann aus Gumpoldskirchen. In der ISL-Akademie NÖ werden laufend Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich angeboten. NEU: Heimhilfe-Ausbildung mit Zusatzqualifikation Alltagsmanagement. Nähere Infos erhalten Sie unter Tel. 0664/143 27 96.